Registre de Commerce et des Sociétés
Numéro RCS : B15664
Référence de dépôt : L160126724
Déposé et enregistré le 12/07/2016

VUOWYTP20160229T19335701_001

RCSL-Nr. : B15664 | Kennziffer: 1979 2201 108

eCDF Eingangsdatum: 11/07/2016

BILANZ

Geschäftsjahr vom 01 01/01/2015 **bis** 02 31/12/2015 (in 03 EUR)

LUXCONTROL S.A.

1, Avenue des Terres Rouges
L-4330 Esch-sur-Alzette

AKTIVA

		Referenz(en)		Laufendes Geschäftsjahr		Voriges Geschäftsjahr
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	1101		101		102	
I. Nicht eingefordertes gezeichnetes Kapital	1103		103		104	
II. Eingefordertes, nicht eingezahltes gezeichnetes Kapital	1105		105		106	
B. Gründungskosten	1107		107		108	
C. Anlagevermögen	1109	Anhang 2;3	109	2.074.882,39	110	1.474.144,00
I. Immaterielle Anlagewerte	1111	Anhang 3	111	39.722,96	112	41.985,19
1. Forschungs- und Entwicklungskosten	1113		113		114	
2. Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und vergleichbare Rechte und Werte, soweit sie	1115		115	39.722,96	116	41.985,19
a) entgeltlich erworben wurden und nicht unter C. I. 3 auszuweisen sind	1117		117	39.722,96	118	41.985,19
b) vom Unternehmen selbst erstellt wurden	1119		119		120	
3. Geschäfts- oder Firmenwert, sofern er entgeltlich erworben wurde	1121		121		122	
4. Geleistete Anzahlungen und immaterielle Vermögensgegenstände in Entwicklung	1123		123		124	
II. Sachanlagen	1125	Anhang 3	125	1.094.786,10	126	1.130.504,72
1. Grundstücke und Bauten	1127		127	468.246,49	128	525.181,70
2. Technische Anlagen und Maschinen	1129		129	479.617,41	130	520.597,55

		Referenz(en)		Laufendes Geschäftsjahr		Voriges Geschäftsjahr
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1131		131	146.922,20	132	84.725,47
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1133		133		134	
III. Finanzanlagen	1135	Anhang 3;4	135	940.373,33	136	301.654,09
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1137	Anhang 4.1	137	204.144,59	138	204.144,59
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1139	Anhang 4.2	139	101.062,94	140	
3. Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1141	Anhang 4.1	141	537.656,30	142	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1143		143		144	
5. Wertpapiere und sonstige finanzielle Instrumente des Anlagevermögens	1145	Anhang 4.3	145	21.800,00	146	21.800,00
6. Ausleihungen und Forderungen (Anlagevermögen)	1147	Anhang 4.4	147	75.709,50	148	75.709,50
7. Eigene Aktien oder eigene Anteile	1149		149		150	
D. Umlaufvermögen	1151	Anhang 2	151	8.160.842,91	152	7.515.228,92
I. Vorräte	1153		153	1.092.071,25	154	812.003,18
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1155		155	45.661,15	156	56.208,99
2. Unfertige Erzeugnisse und unfertige Leistungen	1157		157	1.046.410,10	158	755.794,19
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	1159		159		160	
4. Geleistete Anzahlungen	1161		161		162	
II. Forderungen	1163	Anhang 5	163	4.479.729,52	164	5.565.602,29
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1165		165	3.516.221,36	166	4.323.165,41
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1167		167	3.516.221,36	168	4.323.165,41
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1169		169		170	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1171		171	834.682,57	172	901.242,49
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1173		173	834.682,57	174	901.242,49
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1175		175		176	
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1177		177		178	
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1179		179		180	
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1181		181		182	

RCSL-Nr. : B15664	Kennziffer: 1979 2201 108

		Referenz(en)		Laufendes Geschäftsjahr		Voriges Geschäftsjahr
4. Sonstige Forderungen	1183		183	128.825,59	184	341.194,39
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1185		185	128.825,59	186	341.194,39
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1187		187		188	
III. Wertpapiere und sonstige finanzielle Instrumente	1189		189		190	
1. Anteile an verbundenen Unternehmen und an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1191		191		192	
2. Eigene Aktien oder eigene Anteile	1193		193		194	
3. Sonstige Wertpapiere und sonstige finanzielle Instrumente	1195		195		196	
IV. Bank- und Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	1197		197	2.589.042,14	198	1.137.623,45
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1199	Anhang 2	199	32.028,75	200	117.824,52
SUMME (AKTIVA)			201	10.267.754,05	202	9.107.197,44

PASSIVA

		Referenz(en)		Laufendes Geschäftsjahr		Voriges Geschäftsjahr
A. Eigenkapital	1301	Anhang 6.2	301	7.214.790,52	302	6.007.768,91
I. Gezeichnetes Kapital	1303	Anhang 6.1	303	1.400.000,00	304	1.400.000,00
II. Ausgabeagio und vergleichbare Agien	1305		305		306	
III. Neubewertungsrücklagen	1307		307		308	
IV. Rücklagen	1309		309	743.341,46	310	745.091,46
1. Gesetzliche Rücklage	1311	Anhang 6.3	311	140.000,00	312	140.000,00
2. Rücklage für eigene Aktien oder Anteile	1313		313		314	
3. Satzungsmässige Rücklagen	1315		315		316	
4. Sonstige Rücklagen	1317	Anhang 6.4	317	603.341,46	318	605.091,46
V. Ergebnisvortrag	1319		319	3.023.538,97	320	2.030.425,40
VI. Ergebnis des Geschäftsjahres	1321		321	2.047.910,09	322	1.832.252,05
VII. Vorabdividenden	1323		323		324	
VIII. Investitionszulagen	1325		325		326	
IX. Sonderposten mit Rücklageanteil	1327		327		328	
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1329		329		330	
1. Wandelanleihen	1413		413		414	
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1415		415		416	
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1417		417		418	
2. Nicht wandelbare Anleihen	1419		419		420	
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1421		421		422	
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1423		423		424	
C. Rückstellungen	1331	Anhang 2	331	207.049,82	332	253.340,33
1. Rückstellungen für Pensionen und vergleichbare Verpflichtungen	1333		333	136.302,82	334	170.000,33
2. Steuerrückstellungen	1335		335		336	
3. Sonstige Rückstellungen	1337		337	70.747,00	338	83.340,00
D. Nicht nachrangige Verbindlichkeiten	1339	Anhang 2;7	339	2.845.913,71	340	2.846.088,20
1. Anleihen	1341		341		342	
a) Wandelanleihen	1343		343		344	
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1345		345		346	
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1347		347		348	

RCSL-Nr. : B15664	Kennziffer: 1979 2201 108

		Referenz(en)		Laufendes Geschäftsjahr		Voriges Geschäftsjahr
b) nicht wandelbare Anleihen	1349		349		350	
i) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1351		351		352	
ii) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1353		353		354	
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1355		355		356	
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1357		357		358	
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1359		359		360	
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen, soweit diese nicht offen von den Vorräten abgesetzt werden	1361		361	386.260,65	362	562.630,04
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1363		363	386.260,65	364	562.630,04
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1365		365		366	
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1367		367	1.316.209,67	368	1.236.580,29
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1369		369	1.316.209,67	370	1.236.580,29
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1371		371		372	
5. Durch Handelswechsel entstandene Verbindlichkeiten (Schuldwechsel)	1373		373		374	
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1375		375		376	
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1377		377		378	
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1379		379	86.287,47	380	59.067,03
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1381		381	86.287,47	382	59.067,03
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1383		383		384	
7. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1385		385		386	
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1387		387		388	
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1389		389		390	
8. Verbindlichkeiten aus Steuern und im Rahmen der sozialen Sicherheit	1391		391	436.976,19	392	359.444,41
a) Verbindlichkeiten aus Steuern	1393		393	318.877,28	394	246.039,12
b) Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	1395		395	118.098,91	396	113.405,29

RCSL-Nr. : B15664	Kennziffer: 1979 2201 108

		Referenz(en)		Laufendes Geschäftsjahr		Voriges Geschäftsjahr
9. Sonstige Verbindlichkeiten	1397		397	620.179,73	398	628.366,43
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1399		399	620.179,73	400	628.366,43
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1401		401		402	
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1403		403		404	
SUMME (PASSIVA)			405	10.267.754,05	406	9.107.197,44

Registre de Commerce et des Sociétés
Numéro RCS : B15664
Référence de dépôt : L160126724
Déposé le 12/07/2016

LUXCONTROL S.A.

Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015

1. ALLGEMEINES

LUXCONTROL S.A. (im Folgenden « die Gesellschaft ») trug vormals den Namen "Société luxembourgeoise de laboratoires, d'analyses, d'études et d'essais de matériaux, société anonyme", abgekürzt "Laborlux S.A.". Die Gesellschaft wurde am 15. Februar 1978 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung luxemburgischen Rechts auf unbegrenzte Zeit gegründet. Am 21. Dezember 1979 erfolgte die Änderung in eine Aktiengesellschaft. Im Jahre 1992 wurde die Gesellschaft in "LUXCONTROL S.A." umbenannt.

Gegenstand der Gesellschaft sind Analysen, Prüfungen, Probenahmen, Kontrollen und Abnahmen sämtlicher Materialien und Werkstoffe -gleich welcher Erscheinungsform-, die Erforschung und Auswertung von Lagerstätten, Studien, Prüfungen, Messungen und sonstige Tätigkeiten in den Bereichen Umwelt und Recycling von Industrieabfällen sowie Tätigkeiten im Bereich der Labortechnik, und alle damit in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann des Weiteren Tätigkeiten ausüben die mittelbar oder unmittelbar im Zusammenhang mit Dienstleistungen in allen Bereichen der allgemeinen Ausbildung sowie der beruflichen Weiterbildung stehen.

Der Gesellschaftssitz befindet sich in Esch-sur-Alzette (L).

Am 1. April 2001 wurde eine Niederlassung in TOKYO (J) gegründet. Die Gesellschaft betreibt ebenfalls ein „Representation office“ in DETROIT (USA). Die Konten dieser Betriebsstätten sind Bestandteil des Jahresabschlusses der LUXCONTROL S.A. und die gegenseitigen Beziehungen wurden beseitigt.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember.

LUXCONTROL S.A. ist in den Konzernabschluss der TÜV RHEINLAND AG, die den größten Kreis der Unternehmen darstellt, dem das Unternehmen als Tochterunternehmen angehört. Der Sitz der Gesellschaft ist Am Grauen Stein, 51105 Köln (D) gelegen und der Konzernabschluss steht dort zur Verfügung.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

a) Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Gesetzen und Verordnungen unter Beachtung des Prinzips der historischen Anschaffungskosten aufgestellt.
Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden, abgesehen von den Vorschriften des abgeänderten Gesetzes vom 19. Dezember 2002, vom Verwaltungsrat festgelegt und umgesetzt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses sind wesentliche Schätzungen vorzunehmen. Der Verwaltungsrat hat die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzuwenden. Änderungen von Annahmen können wesentlichen Einfluss auf den Jahresabschluss des Geschäftsjahres haben, in welchem die Änderung stattgefunden hat. Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass die zugrundeliegenden Annahmen angemessen sind und der Jahresabschluss demzufolge ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt.

Die Gesellschaft nimmt Schätzungen vor und trifft Annahmen, welche die Vermögenslage des nachfolgenden Geschäftsjahres beeinflussen. Schätzungen und Beurteilungen werden ständig weiterentwickelt und stützen sich auf Erfahrungen der Vergangenheit sowie andere Gesichtspunkte, u.a. Erwartungen bezüglich zukünftiger Ereignisse, die vor dem gegebenen Hintergrund angemessen erscheinen.

b) Währungsumrechnung

Die Buchhaltung der LUXCONTROL S.A. erfolgt in Euro.

Die Bilanz der Niederlassung in TOKYO (J) wird zum Stichtagskurs von JPY in Euro umgerechnet und die Gewinn- und Verlustrechnung zum Durchschnittswechselkurs des jeweiligen Monats.

Am Bilanzstichtag werden alle Aktiv- oder Passivpositionen in einer anderen Währung als der Bilanzwährung zum historischen Kurs angesetzt. Dies gilt nicht für die Bankbestände, die mit dem Wechselkurs am Bilanzstichtag bewertet werden.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres in einer anderen Währung werden mit dem Durchschnittswechselkurs des jeweiligen Monats umgerechnet.

c) Immaterielle Anlagewerte

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen sind Software, Lizenz- und "Customizing"- Kosten der Buchhaltungssoftware ausgewiesen. Immaterielle Anlagewerte werden zu Anschaffungskosten bewertet, abzüglich der kumulierten planmäßigen Abschreibungen und Wertminderungen. Diese Wertberichtigungen werden nicht beibehalten, wenn die Gründe der Wertberechtigungen nicht mehr bestehen. Die immateriellen Anlagewerte werden linear auf maximal fünf Jahre abgeschrieben.

LUXCONTROL S.A.

Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 (Forts.)

d) Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten, die die Anschaffungsnebenkosten beinhalten, abzüglich erhaltener Subventionen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen linear, abhängig von der geschätzten Nutzungsdauer.

Die angewandten Abschreibungssätze lauten wie folgt:

Gebäude	3 % und 10 %
Technische Anlagen	20 %
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	25 % und 33 %

Wenn die Gesellschaft der Ansicht ist, dass eine Sachanlage eine dauerhafte Wertminderung erfahren hat, erfolgt eine zusätzliche erfolgswirksame Wertberichtigung. Diese Wertberichtigungen werden nicht beibehalten, wenn die Gründe der Wertberichtigungen nicht mehr bestehen.

e) Finanzanlagen

Anteile an Unternehmen und sonstige Wertpapiere werden zu Anschaffungskosten, die die Anschaffungsnebenkosten beinhalten, bewertet.
Forderungen und sonstige Darlehen werden zum Nennwert bilanziert.

Bei einer dauerhaften Wertminderung werden auf den Finanzanlagen Wertberichtigungen vorgenommen. Diese Wertberichtigungen werden nicht beibehalten, wenn die Gründe der Wertberichtigung nicht mehr bestehen.

f) Vorräte

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind zum letzten bekannten Marktpreis abzüglich eines Abschlages bewertet. Die "Unfertigen Leistungen" werden zu ihren Herstellungskosten oder zu ihrem niedrigeren Marktwert bewertet.

g) Forderungen

Forderungen werden mit ihrem Nennwert angesetzt. Dieser wird bei zu erwartendem niedrigeren Einziehungswert durch eine Wertberichtigung korrigiert. Diese Wertberichtigung wird nicht beibehalten, wenn die Gründe der Wertberichtigung nicht mehr bestehen.

h) Rückstellungen

Rückstellungen dienen zur Deckung von Verlusten oder Verbindlichkeiten, die in ihrer Eigenart nach genau bestimmt sind, aber am Bilanzstichtag wahrscheinlich oder sicher sind, aber hinsichtlich ihrer Höhe oder dem Zeitpunkt ihres Eintritts unbestimmt sind.

LUXCONTROL S.A.

Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 (Forts.)

i) Nicht nachrangige Verbindlichkeiten

Nicht nachrangige Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nennwert angesetzt.

j) Rechnungsabgrenzungsposten

Ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die vor dem Abschlussstichtag gebuchten Ausgaben, die ein späteres Geschäftsjahr betreffen.

Ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet die vor dem Abschlussstichtag erhaltenen Einnahmen, die Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

k) Nettoumsatzerlöse

Nettoumsatzerlöse sind die Erlöse aus für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit typischen Dienstleistungen nach Abzug von Preisnachlässen, der Mehrwertsteuer und anderer unmittelbar auf den Umsatz bezogener Steuern.

LUXCONTROL S.A.

Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 (Forts.)

3. ANLAGESPIEGEL FÜR DAS JAHR 2015

	Anschaffungskosten zum 31.12.2014 EUR	Zugänge des Geschäftsjahres EUR	Abgänge des Geschäftsjahres EUR	Anschaffungskosten zum 31.12.2015 EUR	Kumulierte Afa zum 31.12.2014 EUR	Afa des Geschäftsjahres EUR	Korrektur auf Abgängen EUR	Kumulierte Afa zum 31.12.2015 EUR	**Netto-wert zum 31.12.2014 EUR**	**Netto-wert zum 31.12.2015 EUR**
Immaterielle Anlagewerte										
Konzessionen, Patente, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte und Werte	376 945,75	18 080,00	-	395 025,75	-334 960,56	-20 342,23	-	-355 302,79	**41 985,19**	**39 722,96**
Sachanlagen										
Grundstücke und Bauten	2 109 803,87	-	-	2 109 803,87	-1 584 622,17	-56 935,21	-	-1 641 557,38	525 181,70	468 246,49
Technische Anlagen und Maschinen	2 098 892,40	133 810,59	-	2 232 702,99	-1 578 294,85	-174 790,73	-	-1 753 085,58	520 597,55	479 617,41
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	764 675,42	141 951,09	-96 677,49	809 949,02	-679 949,95	-79 754,28	96 677,41	-663 026,82	84 725,47	146 922,20
	4 973 371,69	275 761,68	-96 677,49	5 152 455,88	-3 842 866,97	-311 480,22	96 677,41	-4 057 669,78	**1 130 504,72**	**1 094 786,10**
Finanzanlagen										
Anteile an verbundenen Unternehmen	204 144,59	-	-	204 144,59	-	-	-	-	204 144,59	204 144,59
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	-	117 000,00	-15 937,06	101 062,94	-	-	-	-	-	101 062,94
Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	537 656,30	-	537 656,30	-	-	-	-	-	537 656,30
Wertpapiere und sonstige Finanzinstrumente des Anlagevermögens	21 800,00	-	-	21 800,00	-	-	-	-	21 800,00	21 800,00
Ausleihungen und Forderungen (Anlagevermögen)	75 709,50	-	-	75 709,50	-	-	-	-	75 709,50	75 709,50
	301 654,09	654 656,30	-15 937,06	940 373,33	-	-	-	-	**301 654,09**	**940 373,33**
ANLAGEVERMÖGEN	5 651 971,53	948 497,98	-112 614,55	6 487 854,96	-4 177 827,53	-331 822,45	96 677,41	-4 412 972,57	**1 474 144,00**	**2 074 882,39**

4. FINANZANLAGEN

4.1 Anteile an Unternehmen an denen die Gesellschaft mehr als 20% des Kapitals hält

Hierbei handelt es sich zum 31. Dezember 2015 um:

- eine Beteiligung in Höhe von 100% an LUXCONTROL GmbH, Hamburg (D) (Eigenkapital zum 31. Dezember 2015 inklusive des Ergebnisses des Geschäftsjahres: 454 Tausend EUR; Ergebnis des Geschäftsjahres 2015: -36 Tausend EUR);
- eine Beteiligung in Höhe von 65% an LC ACADEMIE S.A., Esch-sur-Alzette (L) (Eigenkapital zum 31. Dezember 2015, inklusive des Ergebnisses des Geschäftsjahres: 110 Tausend EUR; Ergebnis des Geschäftsjahres 2015: 60 Tausend EUR),
- eine Beteiligung in Höhe von 49% an TIANJIN CATARC-LUXCONTROL TECHNICAL SERVICE CO., LTD (CN) (Eigenkapital zum 31. Dezember 2015, inklusive des Ergebnisses des Geschäftsjahres: 5.961 Tausend CNY; Ergebnis des Geschäftsjahres 2015: -1.006 Tausend CNY).

4.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Dieser Posten beinhaltet ein Darlehen mit einer Laufzeit bis zum 31. Juli 2018 an die Gesellschaft LC ACADEMIE S.A.

4.3 Wertpapiere und sonstige finanzielle Instrumente des Anlagevermögens

Unter diesem Posten werden zum 31. Dezember 2015 Aktien an der französischen Gesellschaft HOLDING A.F.C.E. ausgewiesen.

4.4 Sonstige Ausleihungen

Diese Position beinhaltet hauptsächlich gezahlte Kautionen.

Der Verwaltungsrat bewertet zum 31. Dezember 2015, dass keine Wertberichtigungen auf den Finanzanlagen nötig sind.

5. FORDERUNGEN

Die ausgewiesenen Forderungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Der Posten „Forderungen gegen verbundene Unternehmen" beinhaltet Forderungen aus Lieferungen und Dienstleistungen sowie ein Darlehen in Höhe von 750.000,00 EUR (Vorjahr: 750.000,00 EUR) an die Gesellschaft TÜV Rheinland AG.

LUXCONTROL S.A.

Anhang des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015 (Forts.)

6. EIGENKAPITAL

6.1 Gezeichnetes Kapital

Das Gesellschaftskapital beträgt EUR 1 400 000,00 und ist eingeteilt in 2 800 voll eingezahlte Aktien, ohne Nominalwert.

Aktionärsstruktur zum 31. Dezember 2015:

TÜV International GmbH (D)	56,00%
SNCI (L)	22,00%
ArcelorMittal Luxembourg (L)	22,00%
Ingesamt	100,00%

6.2 Entwicklung des Eigenkapitals für das Jahr 2015

In EUR	Gezeichnetes Kapital	Gesetzliche Rücklage	Sonstige Rücklagen	Ergebnis-vortrag	Ergebnis des Geschäftsjahres	Summe Eigen-kapital
Stand am 31.12.2014	**1 400 000,00**	**140 000,00**	**605 091,46**	**2 030 425,40**	**1 832 252,05**	**6 007 768,91**
Bewegungen des Geschäftsjahres						
Dividendenausschüttung					-867 020,00	-867 020,00
Gewinnverwendung			-1 750,00	966 982,05	-965 232,05	-
Ergebnis des Geschäftsjahres					2 047 910,09	2 047 910,09
Sonstige Bewegungen *(*)*				26 131,52		26 131,52
Stand am 31.12.2015	**1 400 000,00**	**140 000,00**	**603 341,46**	**3 023 538,97**	**2 047 910,09**	**7 214 790,52**

(*) Umrechnungsdifferenz aus den Posten der Niederlassung in Tokyo (J).

6.3 Gesetzliche Rücklage

Gemäß dem luxemburgischen Gesetz muss die Gesellschaft jährlich mindestens 5% des um die Verlustvorträge geminderten Jahresüberschusses der gesetzlichen Rücklage zuteilen soweit die Rücklage 10% des gezeichneten Kapitals nicht erreicht. Die gesetzliche Rücklage darf nicht ausgeschüttet werden.

6.4 Sonstige Rücklagen

Die sonstigen Rücklagen beinhalten eine Sonderrücklage in Höhe von 528 Tausend EUR die in Übereinstimmung mit der Steuergesetzgebung gebildet wurde. Diese Rücklage entspricht dem Fünffachen der verminderten Vermögensteuer und ist in der Regel für die Dauer von fünf Jahren ab dem Jahr, das auf das Jahr der Verminderung der Vermögensteuer folgt, nicht verfügbar.

7. NICHT NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN

Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Der Posten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhaltet ausschließlich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Dienstleistungen.

Der Posten Verbindlichkeiten aus Steuern und im Rahmen der sozialen Sicherheit stellt sich wie folgt dar:

- Steuern : 319 Tausend EUR (Vorjahr : 246 Tausend EUR)
- soziale Sicherheit : 118 Tausend EUR (Vorjahr : 113 Tausend EUR)

8. NETTOUMSATZERLÖSE

Die Nettoumsatzerlöse werden im Wesentlichen in Europa erwirtschaftet. Des Weiteren wurden Kunden in Asien sowie in Amerika bedient.

9. PERSONAL

LUXCONTROL S.A. beschäftigte während des Geschäftsjahrs 2015 im Durchschnitt 86,52 Mitarbeiter (Vorjahr: 89,08 Mitarbeiter). Zum 31. Dezember 2015 waren insgesamt 91 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 96 Mitarbeiter).

10. GEWÄHRTE BEZÜGE FÜR MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATES

Im Geschäftsjahr 2015 wurden EUR 87.500 als Tantieme und Sitzungsgelder an die Mitglieder des Verwaltungsrates gezahlt (Vorjahr: EUR 93.750).

11. NICHT IN DER BILANZ AUSGEWIESENE RECHTE UND VERPFLICHTUNGEN

Zum 31. Dezember 2015 bestanden Leasing-Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 721 Tausend EUR (Vorjahr: 766 Tausend EUR).

Zum 31. Dezember 2015 standen der Gesellschaft nicht in Anspruch genommene Kreditlinien in Höhe von 875 Tausend EUR (Vorjahr: 875 Tausend EUR) zur Verfügung.

Verwaltungsrat

Stephan Schmitt,
Präsident,
TÜV International GmbH, Deutschland

Dr.-Ing. Hans Berg,
Verwaltungsratmitglied,
TÜV International GmbH, Deutschland

Dr.-Ing. Manfred Doerges,
Verwaltungsratmitglied,
TÜV International GmbH, Deutschland

Marco Goeler,
Verwaltungsratmitglied und stellvertretender Vorsitzender *(*)*,
SNCI, Société Nationale de Crédit et d'Investissement, Luxemburg

Gilles Feider,
Verwaltungsratmitglied,
ArcelorMittal Luxembourg, Luxemburg

Jacques Eischen,
Verwaltungsratmitglied und Administrateur délégué, Luxemburg

(*) Herr Marco Goeler wurde vom Verwaltungsrat in der Sitzung vom 11. Juni 2015 als stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates bis zur Jahreshauptversammlung in 2016 ernannt.

Jahresabschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 Luxemburg

LUXCONTROL S.A.

Lagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

Der Netto-Umsatz des Geschäftsjahres 2015 stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,0% auf 10,3 Millionen Euro.

Haupttreiber des Wachstums war der Bereich Automobilhomologation. Ausschlaggebend war eine steigende Nachfrage aus Europa und aus den USA.

Im Bereich Industrie Service wurde das Wachstum vornehmlich von den Abteilungen Genehmigungsverfahren und Akustik getragen.

Ab Mai wurden die Tätigkeiten im Bereich der Weiterbildung in das neugegründete Unternehmen LC Academie S.A., an dem die Gesellschaft 65% des Kapitals hält, ausgelagert.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2015, inklusive der Niederlassung in Tokyo (Japan), beträgt 2,05 Millionen Euro (Vorjahr 1,83 Millionen Euro). Die beiden Vereine LC Luxcontrol A.s.b.l. und Escem A.s.b.l. leisten wie im Vorjahr hierzu einen positiven Beitrag.

Den Gesellschaftern der LUXCONTROL S.A. wird empfohlen eine Bruttodividende von 1.005,90 Euro je Aktie auszuschütten und in Übereinstimmung mit der Steuergesetzgebung 98.250,00 Euro der Sonderrücklage zuzuführen.

Hoher Besuch war am 17. September 2015 angesagt, als Erbgroßherzog Guillaume dem Unternehmen einen Besuch abstattete.

Für das Geschäftsjahr 2016 wird von einer positiven Geschäftsentwicklung ausgegangen.



Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
Luxcontrol S.A.

Bericht zum Jahresabschluss

Entsprechend dem uns von der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre erteilten Auftrag vom 18. Juni 2015 haben wir den beigefügten Jahresabschluss der LUXCONTROL S.A. geprüft, der aus der Bilanz zum 31. Dezember 2015, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé"

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier" angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d'entreprises agréé" ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d'entreprises agréé" das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der LUXCONTROL S.A. zum 31. Dezember sowie der Ertragslage für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Bericht über weitere gesetzliche und aufsichtsrechtliche Verpflichtungen

Der Lagebericht, welcher in der Verantwortung des Verwaltungsrats liegt, steht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, den 24. Mai 2016

Christiane Schaus